

**Schulorganisation und Hygieneplan im Zuge der COVID-19 Pandemie
für das Schuljahr 2022 / 2023 – Stand 16.11.2022**

Grundregeln und allgemeine Hygienemaßnahmen

Abstand: Ein grundsätzliches Gebot zum Abstandhalten besteht nicht. Unterricht findet im bewährten Modus, teils auch mit durchmischten Gruppen im Förderband und Nachmittagsangebot statt.

Hygiene:

- Händewaschen/Handdesinfektion erfolgt regelmäßig und ritualisiert u.a. bei Betreten des Schulgebäudes, vor und nach den Unterrichtsblöcken, vor und nach den Mahlzeiten sowie im Anschluss an die Hofpause.
- Verzicht auf Körperkontakt, wie Händeschütteln oder Umarmen.
- Die Arbeitsplätze, die Türklinken der Klassen und der Toiletten sowie häufig verwendete Kontaktflächen werden regelmäßig desinfiziert.
- Das Husten und Niesen in die Armbeuge ist einzuhalten.

Masken: Es besteht keine Maskenpflicht. Im Schulgebäude besteht für alle Personen die Empfehlung zum situationsbezogenen Tragen einer Maske. Dabei soll die Erfahrung der letzten Jahre zugrunde gelegt werden (z.B. ist bei ausreichendem Abstand und guter Durchlüftung keine Maske notwendig, bei engem und direktem Kontakt ist das Tragen einer Maske zu empfehlen).

Lüften: Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Ca. alle 20 Minuten ist eine Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Auf der Grundlage einer CO₂ Messung in allen Klassenräumen wurde ein Lüftungskonzept erstellt und einzelne Klassen mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Luftreinigungsgeräte sind während des kompletten Schultages auf mittlerer Stufe zu betreiben und ergänzen das Lüften. Eine permanente Kippstellung der Fenster ist zu vermeiden.

Testung:

Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können zweimal pro Woche einen Corona-Selbsttest in der Schule durchführen. Eine Testpflicht besteht jedoch nicht.

Konzept der Mosaikschule zur Aufnahme Schulbetriebs im Schuljahr 21/22

Im Schuljahr 2022/2023 erfolgt an allen hessischen Schulen Unterricht gemäß der aktuellen Pandemiesituation. Dabei steht eine größtmögliche Normalität im Mittelpunkt. Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im Hygieneplan-Corona, dem Wegweiser zum Umgang mit Corona, dem Leitfaden zum Schulbetrieb sowie der Anlage zum Leitfaden zum Schulbetrieb des Hessischen Kultusministeriums in der jeweils gültigen Fassung festgelegt und sind Grundlage des Hygieneplans der Mosaikschule.

Als Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung tragen wir dabei eine besondere Verantwortung, da wir einen deutlich höheren Anteil an Schülerinnen und Schülern mit einer Risikogefährdung unterrichten als andere Schulen und zugleich viele unserer Schülerinnen und Schüler die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln nicht selbstständig einhalten können. Zudem sind viele unserer Schülerinnen und Schüler im Rahmen hochindividueller Lernsettings auf einen direkten Kontakt angewiesen, um Lernerfolge erzielen zu können.

Auf der Grundlage der aktuellen, durch das Hessische Kultusministerium vorgegebenen Rahmenbedingungen haben wir daher ein schulformspezifisches Konzept entwickelt, um möglichst allen Schülerinnen und Schülern einen umfassenden und sicheren Schulbesuch zu ermöglichen.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation reichen die genannten „Grundregeln und allgemeinen Hygienemaßnahmen“ für einen sicheren Schulbetrieb aus. Sollten weiterführende Maßnahmen erforderlich sein, kann die Mosaikschule auf ein solides Repertoire bewährter Konzepte zurückgreifen. Diese werden in Abhängigkeit von den Vorgaben des Kultusministeriums und in Abstimmung mit dem Personalrat, dem Elternbeirat, dem Staatlichen Schulamt, dem Gesundheitsamt und dem Schulträger reaktiviert. Entsprechende Optionen sind nachfolgend beschrieben.

Bewährte Optionen können im Bedarfsfall sein:

Der Präsenzunterricht findet in festen Klassenlerngruppen unter Aufhebung der Abstandsregel statt. Wann immer möglich, sollte aber ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden. Auch Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht selbstständig an die Abstands- und Hygieneregeln halten können, dürfen am Klassenunterricht teilnehmen.

Es erfolgt keine Durchmischung mit anderen Lerngruppen. Das Förderband und die Nachmittags-AGs finden im Klassenverband statt.

Da inzwischen fast alle Lehrkräfte und andere schulische Mitarbeiter*Innen vollständig geimpft sind, ist ein Lerngruppenübergreifender Einsatz vorgesehen. Außerschulische Lernangebote und eintägige Exkursionen können im Klassenverband und ohne Durchmischung mit anderen (Lern)Gruppen stattfinden, sofern bei dem jeweiligen Kooperationspartner ein angemessenes Hygienekonzept vorliegt. Externe Partner können Angebote an der Mosaikschule in festen Klassengruppen durchführen, müssen dabei aber eine Maske tragen und Abstand halten. Alle Klassen sind mit Videokonferenzsystemen ausgestattet, um dennoch den Kontakt zwischen den Lerngruppen, gemeinsame Unterrichtsprojekte und den Einbezug von Kindern im Distanzunterricht zu ermöglichen. Die Pausen finden für die einzelnen Klassen versetzt und in getrennten Bereichen statt (s. Pausenplan). Es gelten die regulären Unterrichtszeiten. Die Montags- und Freitagsbetreuung finden statt. Eltern werden aber gebeten, sofern möglich, Ihre Kinder zuhause zu betreuen, um die klassenübergreifende Durchmischung zu reduzieren.

Schulspezifisches Konzept zum Wechselmodell (falls angeordnet)

Viele und insbesondere die jüngeren Schülerinnen und Schüler unserer Schule benötigen eine besondere Betreuung und Unterstützung. Weiterhin wurden insbesondere in den höheren Klassenstufen tragfähige Ansätze zum Distanzunterricht entwickelt (Videounterricht, Arbeitspakete

usw.) und mehr als 25% der Schülerinnen und Schüler wurden mit schulischen Leih-iPads ausgestattet. Unter Abwägung der Kompetenzen und Bedarfe der Schülerinnen und Schüler sowie der schulischen Rahmenbedingungen und notwendiger Maßnahmen zum Infektionsschutz werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Betreuungs- und Unterstützungsbedarf auch über den Präsenzunterricht im Wechselmodell hinaus durchgängig unter Beachtung der Hygieneregeln und – wo immer möglich – der Abstandsregelungen beschult. Aufbauend auf den tragfähigen Erfahrungen im Distanzunterricht wird auch in höheren Klassenstufen auf die Einrichtung eines Wechselmodells sowie einer Gruppe für die Notbetreuung zum Zweck der Abdeckung der besonderen Betreuung verzichtet.

Konkret bedeutet dies für die einzelnen Schulstufen:

- **Grundstufe: Durchgängiger Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler.**
- **Mittelstufe: Nur Schülerinnen und Schüler, die gut im Distanzunterricht arbeiten können und für die eine Betreuung im häuslichen Umfeld gewährleistet werden kann, sollen im Distanzunterricht bleiben.**
- **Haupt- und Berufsorientierungsstufe: Die Schülerinnen und Schüler sollen im Distanzunterricht bleiben, sofern sie keine besondere Betreuung und Unterstützung benötigen.**

Vollständig geimpfte Schülerinnen und Schüler nehmen grundsätzlich am Präsenzunterricht teil.

Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf:

- Optionen nach dem Hygieneplan des Kultusministeriums:
 - a) Schülerinnen und Schüler mit einer Risikogefährdung können auf Antrag der Eltern und unter Vorlage eines ärztlichen Attests vom Präsenzunterricht befreit werden. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten alternative Angebote im Distanzunterricht.
 - b) Auch der Schulbesuch im Klassenverband unter Berücksichtigung der Abstandsregeln ist möglich. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass wir die Einhaltung der Abstandsregeln im Klassenverband nicht vollständig sicherstellen können.
- Ergänzende Maßnahme der Mosaikschule:

Es kann bei Bedarf eine Lerngruppen mit bis zu vier Schülerinnen und Schülern mit Risikogefährdung in einem großen Lernraum im BOS-Gebäude eingerichtet werden. In dieser Gruppe gelten weiterhin alle umfassenden Abstands- und Hygieneregeln. Das feste Team aus Lehrkräften, sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Teilhabeassistenten ist mit besonderer Schutzausrüstung ausgestattet. Der Unterricht findet in dieser Lerngruppe täglich von 8 bis 13 Uhr (freitags bis 11.50 Uhr) statt. Die Aufnahme in diese Gruppe erfolgt in individueller Absprache zwischen den Eltern und der Schulleitung. Aufgrund der personellen, insbesondere aber der räumlichen Situation an der Mosaikschule ist es leider nicht möglich, weitere Plätze anzubieten.